

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat
Josef Schmid
Stadtrat
Dr. Georg Kronawitter

ANTRAG

15.06.2012

**Vorbeugen statt nachsteuern – sozialpolitische Erkenntnisse aus dem Projekt
Messestadt klar benennen und Konsequenzen für weitere
Großsiedlungsprojekte wie z. B. Freiam ziehen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Stadtrat wird dargestellt, welche sozialplanerischen Erkenntnisse insbesondere das Sozialreferat aus der nun seit gut 15 Jahren andauernden Begleitung des Stadterweiterungsprojekts Messestadt Riem gewonnen hat und welche Konsequenzen sich aus sozialfachlicher Sicht für weitere große Siedlungsprojekte der Stadt wie insbesondere Freiam Nord ergeben sollten.

In diesem Zusammenhang ist auch darzustellen, welche Studien und Untersuchungsprojekte zur Messestadt vom Sozialreferat beauftragt oder begleitet wurden, was die wesentliche Ergebnisse sind und wo diese veröffentlicht sind.

Begründung:

Die Messestadt Riem ist wohl seit Jahren Gegenstand zahlreicher sozialwissenschaftlicher Untersuchungen und Studien. Mehrfach war z. B. einer der Antragsteller schon Interviewpartner studentischer Bearbeiter/-innen. Z.T. war dabei das Sozialreferat sogar Auftraggeber. Eine Bekanntgabe im Stadtrat hat es hierzu noch nicht gegeben.

Es gibt zudem aktuelle Äußerungen aus der Spitze des Sozialreferats, dass es in der Messestadt noch einen deutlich sozialfachlichen Nachsteuerbedarf gäbe.

Diese Erkenntnisse sollten auch dem Stadtrat nicht verborgen bleiben.

gez.

gez.

Josef Schmid, Stadtrat
Frktionsvorsitzender

Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat